

*ist es der Betriebsleiter, der sagt, mein Lehrling steht heute dann wahrscheinlich auf der Straße (...), können Sie uns bitte unterstützen, für den ein Quartier zu suchen?“ (FB6/Leiterin der Personalabteilung/S.2)*

*„Es ist ja kein großer Unterschied in der Erziehung der eigenen Kinder und der Ausbildung von Lehrlingen. Man möchte ja, dass aus beiden was wird bzw. dass man darauf einwirken kann, dass sich die Kinder gut entwickeln bzw. die jungen Menschen. Das ist die moralisch-menschliche Schiene. Und man bekommt auch sehr viel zurück. Es ist ja keine Einbahnstraße.“ (FB1/Geschäftsführer/S.1)*

Dass nicht nur die Lehrlinge von solchen Hilfestellungen bei privaten Problemen und der Unterstützung bei der persönlichen Entwicklung profitieren, zeigt sich in den untersuchten Fallbeispielen deutlich. Zum einen führen diese Hilfestellungen dazu, dass schwierige private Krisen überwunden und damit Ausbildungsabbrüche verhindert werden können. Zum anderen manifestieren sie sich in hoher Loyalität gegenüber dem Ausbildungsbetrieb, in guten Leistungen und hohem Arbeitseinsatz. Einige befragte GeschäftsführerInnen berichten vom Einsatz einzelner (ehemaliger) Lehrlinge, der in Krisensituationen des Unternehmens (z.B. schwere Erkrankung bzw. Unfall des/der Geschäftsführerin) weit über das Maß der jeweiligen Pflichten hinausging und diese Personen zu einer wesentlichen Stütze des Unternehmens machte.

*„Ich selber war vor fünf Jahren aufgrund eines Unfalls fast ein Jahr ziemlich weg vom Fenster. Also drei Monate zuhause, Dann immer nur einmal die Woche eine halbe Stunde da. Und da haben vor allem meine fertigen Gesellinnen die Firma durchgetragen mit hohem Einsatz die Firma durchgetragen, mit hohem Einsatz.“ (FB3/Geschäftsführerin/S.6)*

*„Ich war ja voriges Jahr für längere Zeit im Spital (...). Und da war unser Lehrling in der Zeit, als ich nicht da war, sehr, sehr tüchtig. Er war sehr verlässlich, hat meine Frau sehr unterstützt, hat nicht auf die Uhr g'schaut, hat nicht auf Mittagspausen Rücksicht genommen, hat Samstag gearbeitet, auch Sonntag. Hat nie irgendein Wort verloren, nie irgendwie gemurrt oder gesagt, das mag ich nicht. Es war nur positiv. Er ist liefern g'fahrr mit meinem Onkel, hat ihm überall gezeigt, wo er hinfahren muss, was er von mir gewusst hat, wenn er mit mir liefern war. Hat dort alles abgeladen, weil mein Onkel war damals frisch hüftoperiert.“ (FB2/Geschäftsführer/S.10)*

*„Es passt menschlich einfach sehr gut. Als vor zehn Jahren meine Gattin leider verstorben ist, die auch im Reisebüro tätig war, ist in dieser schwierigen Zeit das ganze Team zusammengestanden. Zu diesen Mitarbeiterinnen, die heute noch bei uns sind, habe ich deshalb eine sehr enge Beziehung.“ (FB1/Geschäftsführer/S.3)*

#### V.11.4 Ausbildung spezieller Gruppen von Lehrlingen

Spezielle Gruppen von Lehrlingen – etwa Lehrlinge mit Migrationshintergrund, Mädchen in nichttraditionellen Lehrberufen oder sozial benachteiligte Jugendliche – stellen spezielle Anforderungen an die Eignung der AuszubildendenInnen. Diese müssen neben ausgeprägten personalen und sozialen Kompetenzen über die Bereitschaft und Fähigkeit verfügen, vorurteilslos und mit der nötigen Sensibilität den unterschiedlichen Jugendlichen und Herausforderungen zu begegnen.

##### V.11.4.1 Jugendliche mit Migrationshintergrund

In zwei Fallbeispielen zeigt sich eine bewusste Förderung bzw. Auswahl von Lehrlingen mit Migrationshintergrund. Der Geschäftsführer des betrachteten Reisebüros (FB1) vergab den freien Lehrplatz an eine Bewerberin mit Migrationshintergrund, obwohl diese nach dem ersten Bewerbungsdurchgang nicht erstgereiht war. Er wollte ihr nach zahlreichen schlechten Bewerbungserfahrungen aufgrund ihres Namens eine Chance geben.<sup>11</sup> Die junge Frau zeichnete sich in der Folge

---

<sup>11</sup> Jugendliche mit Migrationshintergrund sind der Gruppe der längere Zeit erfolglos Lehrstellen suchenden Jugendlichen deutlich häufiger vertreten. Die Gründe sind unterschiedlich und reichen von einer z.T. geringeren Unterstützung der Eltern im Berufswahlprozess bzw. bei der Lehrstellensu-